



Wirtschaft global

Sommersemester 2022

Business4school vermittelt Schülerinnen und Schülern Wirtschaftswissen im Sinn von Allgemeinbildung: als Verbraucher, im Unternehmen, in Staat und Gesellschaft und in der globalen Wirtschaft. Es unterstützt damit die Arbeit der Schulen und Lehrer im Einklang mit dem Kerncurriculum des Landes und in enger Zusammenarbeit mit den Fachlehrern. Das Programm ist eine nachhaltige Ergänzung zu bereits bestehenden Einzelprojekten und Programmen in der Region. Business4school umfasst diverse Angebote für Schüler und Lehrer – das wichtigste ist das **BusinessCollege** als Zusatzkursus zum Fach Politik-Wirtschaft. Das Programm vermittelt einen strukturierten und zusammenhängenden Überblick über alle wesentlichen Elemente des Wirtschaftslebens als Verbraucher, im Unternehmen, in Staat und Gesellschaft und global. Die Halbjahreskurse (Semester) umfassen jeweils einen CollegeAbend pro Monat mit einem Fachdozenten (zumeist Hochschullehrer) und einer Führungskraft aus Unternehmen als Gastreferent. Damit schafft es auch weitere ganz konkrete Einblicke in die regionale Wirtschaft.

Regionale Wirtschaftskurse für Schüler

Seit dem Wintersemester 2020 veranstaltet business4school die CollegeAbende als **OnlineCollege** und hält damit das Lernangebot aufrecht. Zudem erreicht das Programm damit interessierte Schülerinnen und Schüler in Regionen, in denen bislang keine Präsenzveranstaltungen möglich sind. Zudem bietet das Programm damit weitere zukunftsorientierte Instrumente und Formate für hybride Veranstaltungen und *blended learning*.

Neben dem BusinessCollege umfasst das Projekt business4school noch weitere Angebote, unter anderem zu Wirtschaftsinformationen (*BusinessInfo*), Fachmaterial (*BusinessMaterial*) und Ereignissen zum Thema Schule-Wirtschaft in der Region (*BusinessPoint*).

Business4school wurde 2014 in Göttingen durch den Lions Club Göttingen als Bildungsprojekt der Südniedersachsenstiftung initiiert. Inzwischen läuft es in Göttingen, Braunschweig, Hannover und Hildesheim und zum Herbst 2021 im Weserbergland. Pro Region sind bis zu 15 Schulen und etwa 100 Schüler beteiligt. Schüler, Lehrer, Schulbehörde und Elternvertreter bewerten es positiv. Das Projekt wurde und wird von den Familienunternehmen, den IHKs in Hannover, Göttingen und Braunschweig, sowie von weiteren Verbänden und regionalen Wirtschaftsfördergesellschaften unterstützt. Insgesamt konnten bereits über tausend Teilnahme-Zertifikate an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben werden.

Wir verstehen business4school als gesellschaftliche Aufgabe und öffnen es ohne Teilnahmegebühren für alle interessierten Schüler der Stufen 10 bis 13. Das Projekt wird ehrenamtlich und mit Hilfe von Förderern betrieben.

Im Jahr 2017 hat das Bundeswirtschaftsministerium business4school im bundesweiten Wettbewerb SCHULEWIRTSCHAFT als einen der **Preisträger** ausgezeichnet.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.business4school.de, auf Facebook und auf Instagram. Einen vertieften Einblick von der Entwicklung bis zum Stand heute bieten die News, Reports und Jahresmagazine auf der Website.

Unser Kontakt: college@business4school.de

Ukraine !



Hannover, 01. März 2022 | Der militärische Angriff der russischen Machthaber auf die Ukraine ist ethisch und menschlich zu verurteilen. Er bringt schweres Leid über die Menschen in der Ukraine, aber auch für die Familien in Russland, deren junge Söhne die Regierung als ahnungslose Soldaten in diesen Krieg und bereits zu Tausenden in den Tod geschickt hat.

Diese von der russischen Regierung sogenannte „militärische Spezialoperation“ ist ein Krieg, der erste seit 75

Jahren in Europa. Dieser Krieg ist durch nichts gerechtfertigt – nicht durch eine angebliche Einkreisung, nicht durch die angebliche Schutzbedürftigkeit russischer Bevölkerungsteile im Osten der Ukraine.

Die Angriffe auf die Städte und Menschen zur Demoralisierung und Unterwerfung des Landes sind gezielte Tötungen unschuldiger Menschen – und damit als Morde und Völkermord ein Kriegsverbrechen. Zu Recht hat der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag bereits Verfahren gegen die Verantwortlichen eingeleitet. Die UN-Vollversammlung hat den Angriff Russlands mit einer großen Mehrheit von über 130 Staaten verurteilt. Der Angriff richtet sich nicht nur gegen die Ukraine, sondern auch gegen Europa als Friedensprojekt.

Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Schäden heißen bereits jetzt: Spaltung der Welt in zwei Lager, Bedrohung der freien Welt mit Atomschlägen, angedrohte Erpressung in der Energieversorgung, Ersticken der Meinungsfreiheit und Zivilgesellschaft in Russland selbst.

Die Länder der freien Welt stehen vor der Herausforderung, diesem autoritären und totalitären Vorgehen der russischen Regierung wirksam entgegenzutreten, ohne die eigenen Werte zu verlieren und durch eine Eskalation die Menschen erhöhten Gefahren auszusetzen. Dies kann nur durch Dialog mit und in Russland und mit der Stärkung der Unabhängigkeit und der eigenen Möglichkeiten von Europa erfolgreich sein. Und für jeden von uns gilt es, nach seinen Möglichkeiten den Menschen zu helfen, die als unsere europäischen Nachbarn alles verloren haben und ihre Hoffnung jetzt auf uns setzen müssen.

Ulrich Herfurth



Wirtschaft Global im Sommersemester

Hannover / Göttingen / Braunschweig / Hildesheim, 14. Februar 2022 | Soeben haben wir das Wintersemester abgeschlossen, und knapp 200 Schülerinnen und Schüler haben ihr Zertifikat erhalten. Worüber wir uns besonders freuen: in der Evaluierung haben die Schülerinnen und Schüler business4school mit 5 Sternen ***** bewertet- vollste Zufriedenheit mit Inhalten und Organisation! Vielen Dank dafür!

Am 21. Februar startet nun das Sommersemester 2022 von business4school. Der CollegeKursus zu Wirtschaft Global behandelt weltweite Zusammenhänge, Trends und Themen wie

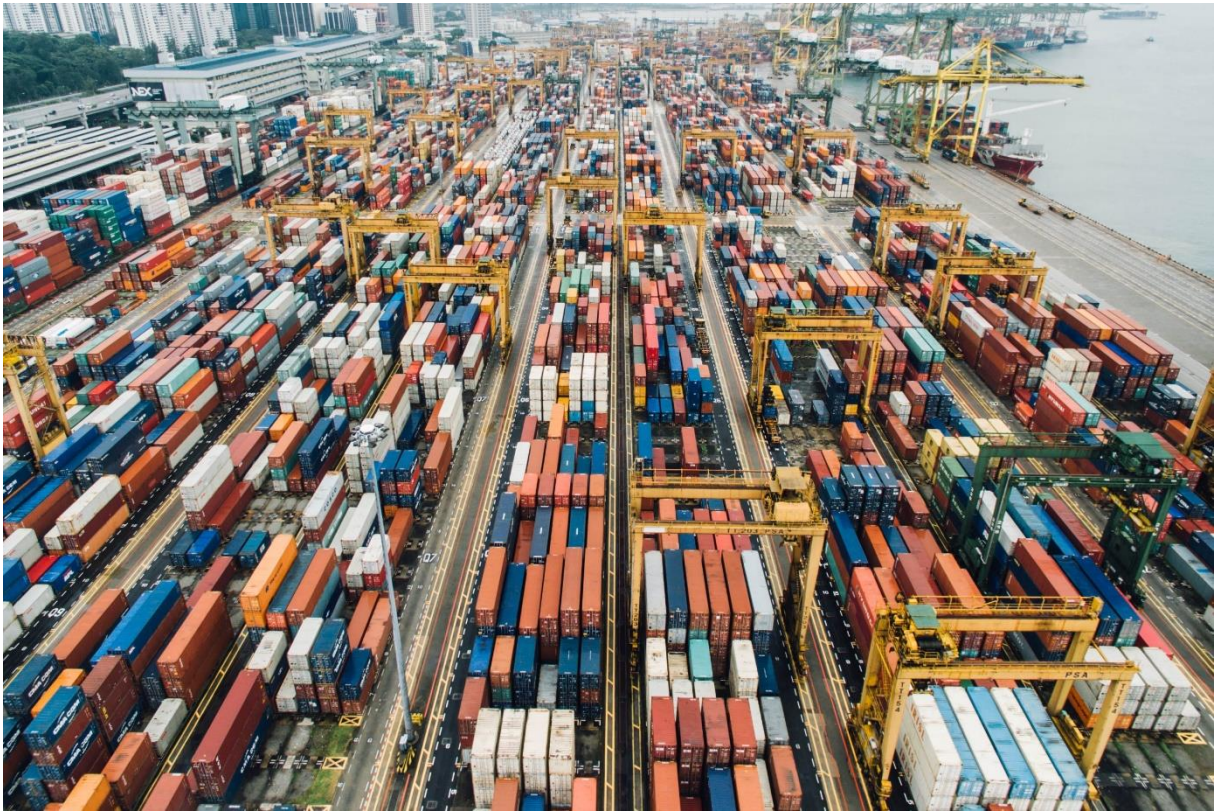
- Globaler Handel
- Internationales Kapital
- Informationsgesellschaft und Medien
- Digital Business und
- Industrie 4.0.

Außerdem bieten wir noch Zusatzthemen wie

- Intellectual Property – Schutz von Geistigem Eigentum und
- Künstliche Intelligenz – Chancen und Grenzen.

Die Dozenten und Referenten kommen wieder aus Hochschulen und der regionalen Wirtschaft. Lesen Sie mehr dazu im Programm.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind.



Handel im globalen Wandel

Hannover, 21. Februar 2022 | Der weltweite Austausch von Waren, Diensten, Rechten und Daten hat erheblich zugenommen – damit aber auch die Verflechtung von Volkswirtschaften und Abhängigkeiten. Innovationen haben dabei immer wieder in der Geschichte dazu geführt, dass sich neue Machtverhältnisse bilden. An einem solchen Punkt scheinen wir gerade wieder zu stehen.

Am CollegeAbend „Globaler Handel“ stellte Ulrich Herfurth als Wirtschaftsanwalt zunächst die großen Veränderungen in der Wirtschaftsgeschichte vor – dann aber die wichtigen Treiber und Trends der Gegenwart. Innovationen waren stets der Game Changer für eine neue Vormachtstellung.

Dr. Volker Treier, Chef der Auslandsteilung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK), gab dann im Interview Einblicke in die aktuellen organisatorischen und politischen Belastungen von internationalen Handelsbeziehungen und Lieferketten. Mit Sorge blickte er auf das Dominanzstreben von China und die militärischen Drohgebärden Russlands.



Einen Überblick über die Weltorganisationen zu Wirtschaft (UNO, WTO, OECD und andere) zeigte die Volkswirtin Marie-Therese Glowatzki, und zu den Freihandelsabkommen berichtete die Juristin Sara Nesler.

Die Bewertungen der Teilnehmer war wieder sehr positiv (trotz einer technischen Einschränkung auf der Plattform). Dieser Kommentar hat uns besonders gut gefallen:

„Das Interview zwischen Herrn Herfurth und Dr. Volker Treier war sehr informativ und was ich interessant finde, ist das die „Deutsche Industrie- und Handelskammer“, in dem Sinne, weltweit vertreten ist. Die Live-Vorträge von Marie-Therese Glowatzki und Sara Nesler waren auch sehr interessant und das Thema Freihandelsabkommen wie z. B. NAFTA wurde grade erst (vor kurzer Zeit) bei uns in der Schule thematisiert. Ich fand den Abend sehr schön, grade die Präsentation vom Anfang welche Herr Herfurth vorgestellt hat, in dem die römischen Galeere zu sehen war, kam mir sehr bekannt vor, von meinem ersten Business4school-College-Abend im Sommersemester 2020 (Wirtschaft global), welcher fast genau zwei Jahre her ist (24.02.2020). Ich wurde zu dem Zeitpunkt das erste Mal auf Business4school aufmerksam gemacht von meinem Klassenkameraden. An dem Abend war die letzte Präsenz Veranstaltung an der Leibniz-Universität und nachdem es dann wieder online weiter gehen konnte, war ich bei (fast) jedem Online-College-Abend dabei (, außer ein einziges Mal), denn mir macht das ganze sehr viel Spaß.“

Die Vorträge stellen wir für die Teilnehmer des Kurses regelmäßig als Präsentationen und Videos über die Website zur Verfügung.

Im nächsten CollegeAbend am 14. März geht es dann um „Internationales Kapital“. Dazu haben wir als Dozenten Frau Prof. Dr. Lena Dräger von der Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller von der Hochschule Harz und Fabian Gieseke von der Deutschen Bundesbank. Schön, wenn Sie dabei sind – und laden Sie gerne Ihre Freunde dazu ein.



it4school – das IT-College zu IT und Digitalisierung

Hildesheim, 24. Februar 2022 | Digital native zu sein ist nicht genug – wir müssen auch verstehen, wie man digitale Systeme entwickelt und baut. Dazu haben nun Professoren der Universität Hildesheim gemeinsam mit IT-Unternehmen einen neuen spannenden Kursus aufgelegt. Dieser ist für alle Teilnehmer von business4school offen.

it4school unterstützt und ergänzt damit den Informatikunterricht an den Schulen und schafft zusätzliche Wissensangebote. Der Themenkatalog vermittelt das Verständnis der Entwicklung und der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von modernen IT-Systemen. Die Dozenten sind Experten und Hochschullehrer aus den Hochschulen der Region, als Gastreferenten berichten Führungskräfte aus der Wirtschaft über ihre Unternehmen und Erfahrungen.

it4school ist ein Parallelprogramm des Projekts business4school, das von den Lions Clubs in Göttingen initiiert wurde. In Hildesheim ist der Lions Club Hildesheim-Marienburg der Projektpartner für beide Programme. Inhalte und Programm sind gemeinsam in enger Zusammenarbeit mit den Gymnasien und Gesamtschulen entwickelt. Wir führen das Projekt in Kooperation mit Wirtschaftsverbänden, Unternehmen und Hochschulen.

Das IT-College bietet die Themenfelder in zwei Semestern an:

- IT-Systeme gestalten
- Mensch und IT

Der IT-Kurs „IT-Systeme gestalten“ zeigt Grundlagen der Entwicklung von IT-Systemen. Zum Kursus gehören interaktive Elemente, die die Schülerinnen und Schüler als Teams in die Entwicklung der Inhalte einbinden.

28.02. Programmierung

21.03. Algorithmen

23.04. Online-Workshop: Einstieg in Python mit Kara

02.05. Virtuelle Welten und Simulation

23.05. Künstliche Intelligenz

20.06. Software Engineering

11.07. Prozesse analysieren und automatisieren

Weitere Inhalte zum Kursus finden Sie unter <https://www.business4school.de/it-college/>. Dort können Sie sich direkt anmelden.



Internationales Kapital – Ursache und Wirkungen

Hannover, 14 März 2022 | An diesem Montag ging es in unserem CollegeAbend um die globalen finanziellen Zusammengänge. Wie verhalten sich Währungen, warum fließt Kapital in bestimmte Länder und in andere nicht? Warum wird Kapitalmobilität als erstrebenswert angesehen? Was ist das „Finanzmarkt Trilemma“? Zu internationalen Finanzmärkte und Währungssystemen haben wir die aktuellen Trends in den letzten Jahrzehnten beleuchtet.

Unsere Dozenten Prof. Dr. Niels Angermüller, Göttingen, Hochschule Harz, Prof. Dr. Lena Dräger, Leibniz Universität Hannover, Institut für Geld und Internationale Finanzwirtschaft, und Fabian Gieseke, Deutsche Bundesbank, gaben den Schülerinnen und Schülern dazu einen Überblick und viele Einblicke in die internationalen Zusammenhänge, nicht zuletzt über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine, die weltweiten Sanktionen und die Bedeutung veränderter Kapitalströme.

Im Chat

Unsere Teilnehmer haben sich wieder sehr aktiv im Chat beteiligt, unter anderem mit diesen spannenden Fragen:

- *Hat Staatsverschuldung einen direkten Einfluss auf die Inflation? Heißt eine schwache Währung auch eine schwache Wirtschaft?*
- *Haben die Finanzmärkte noch Verluste auch wegen des aktuellen Kriegs?*
- *Gibt es den flexiblen Wechselkurs nur beim Euro?*
- *Ist das Währungssystem überall (weltweit) gleich geregelt?*
- *Ist eine einheitliche Geldpolitik in einem so heterogenen Raum wie der EU sinnvoll?*
- *Reichen die bisherigen Sanktionen, um Russland kurzfristig zu stoppen?*

Ihr Urteil

Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler zum CollegeAbend war wieder durchgängig sehr positiv: statt vieler Beiträge dieser Kommentar:

- *Es war wieder mal eine sehr interessante und informative Veranstaltung. Gerade der letzte Teil mit dem Bezug auf die aktuelle weltpolitische Lage war sehr aufschlussreich und eine gute Ergänzung. Besonders die Erklärung einzelner Sanktionen habe ich in diesem Umfang und diesem hohen Grad an Verständlichkeit nicht oft gefunden.*

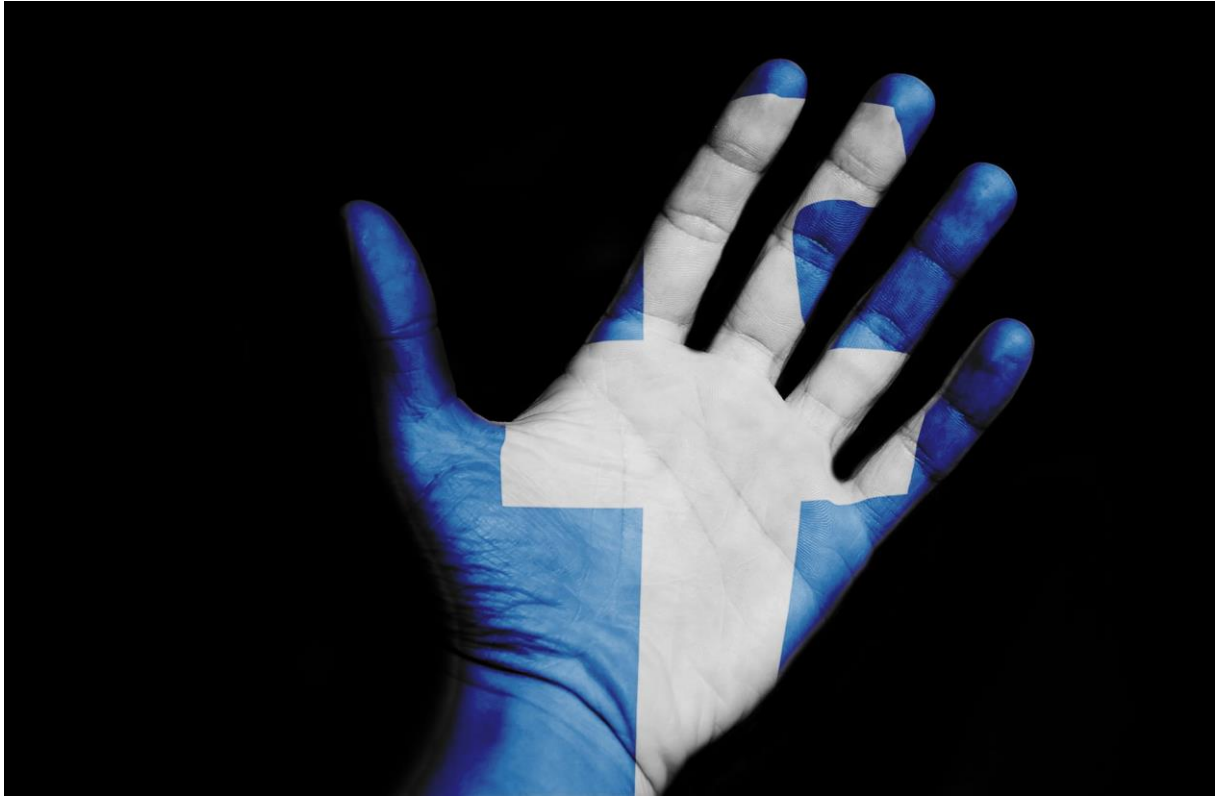
Slides & Clips

Die Vorträge stehen den registrierten Teilnehmern als Präsentationen zum Download und Videos zum Streamen über das interne Portal der Website zur Verfügung.

Next

Unser nächster CollegeAbend ist dann am **25.04. | Informationsgesellschaft und Medien** – Rundfunk, Fernsehen, Internet und digitale Medien im Wettbewerb, Funktion der Verlage, Netzwerke und Soziale Medien, globale Vernetzung und Meinungsfreiheit, mit

- *Ulrich Herfurth, Wirtschaftsanwalt, herfurth.law, business4school*
- *Stefan Winter, Leiter Wirtschaftsredaktion RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland)*



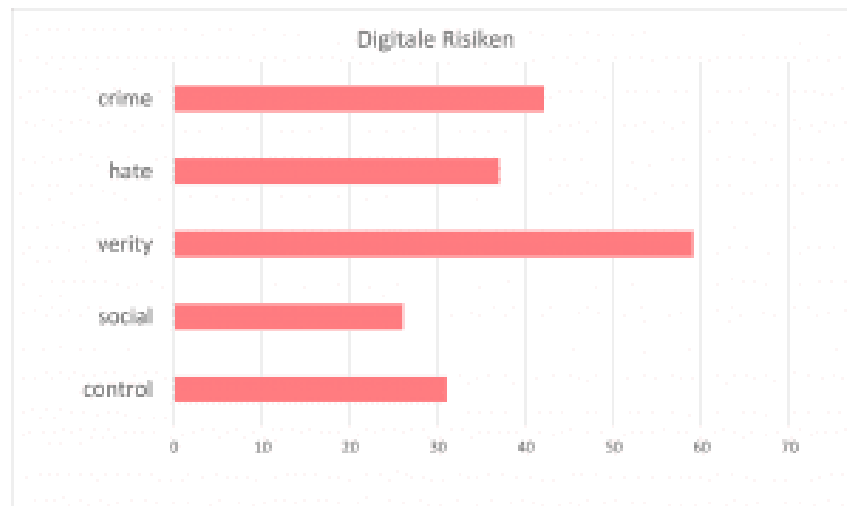
Informationsgesellschaft und Medien

Hannover 25. April 2022 | Unsere Informationsgesellschaft wird durch eine Flut von Daten, Informationen, Texten und Bildern geprägt – und dadurch auch von einer Vielzahl von Darstellungen und Meinungen. Die Grundlagen der modernen Informationstechnik sind in den letzten 5 Sekunden der Geschichte der Menschheit geschaffen worden, hat sich der Mensch dadurch in seinem Verhalten geändert? Rundfunk, Fernsehen, Internet und digitale Medien stehen im Wettbewerb, Netzwerke und Soziale Medien gewinnen massiv an Bedeutung, sie fördern die globale Vernetzung und beeinflussen mit ihrer Marktmacht und Informationsmacht Märkte und Meinungen.

Im Chat

Im Chat haben sich die Schülerinnen und Schüler lebhaft mit den Themen auseinandergesetzt, insbesondere auf unsere Frage nach den Vorteilen und Risiken der digitalen Medien:

- *70% der Teilnehmer schätzen die Kommunikationsmöglichkeiten und weltweite Vernetzung, 25% die umfassenden und sofortigen Informationsmöglichkeiten und 5% die wirtschaftlichen Anwendungen.*
- *Als Risiken haben sie vorrangig Fake- und Desinformation genannt (30%), Cybercrime (22%), Hass, Gewalt und Mobbing (19%), Überwachung und Meinungskontrolle (16%) und Auswirkungen auf das Sozialverhalten (13%).*



Wir haben dann intensiv diskutiert: Die aktuellen Entwicklungen und Zusammenhänge beleuchtete *Ulrich Herfurth*, Wirtschaftsanwalt und Organisator von business4school. Im Interview erläuterte dann Stefan Winter, Leiter Wirtschaftsredaktion RND (Redaktionsnetzwerk Deutschland), wie die Unterschiede zwischen privaten Texten und Meinungen bis hin zu Fake News und redaktionellen Medien zu sehen sind und woran man seriöse Quellen erkennt.

Ihr Urteil

An der Beurteilung des CollegAbends durch die Teilnehmer hat uns wieder besonders gefallen:

- *Ich habe heute wieder sehr viel im Internet über das Internet gelernt. Gerade im Bereich Social Media haben mich die letzten zwei Stunden sehr zum Nachdenken angeregt, weil man sowas für gegeben nimmt und sich nicht so viele Gedanken über die Beeinflussung im Internet macht.*
- *Der Vortrag über Informationsgesellschaften und Medien war klar verständlich, gut gegliedert und es fiel mir leicht, den angesprochenen Themen der Präsentation zu folgen. Zudem gefiel mir der Vortrag von Herr Winter sehr gut.*
- *Der heutige Collage Abend zum Thema „Informationsgesellschaft und Medien“ hat mir sehr gut gefallen. Es waren wieder neue spannende Informationen dabei! Außerdem fand ich es gut, dass uns Zuhörern kleine Fragen gestellt worden, die wir dann im Chat beantworten durften. Auch die Videos am Ende waren ein schöner Abschluss, denn obwohl das Thema Fake-Messages sehr beunruhigend ist, wurde es durch die Videos gut verdeutlicht.*
- *Ich finde besonders gut, dass moderne Themen, wie den Deepfakes und deren Gefahren aufgegriffen wurden.*
- *Super Gastvortrag! Sehr informativ, toller Gast und wie immer super den Chat mit einbezogen.*

Slides & Clips

Die Vorträge stehen den registrierten Teilnehmern als Präsentationen zum Download und Videos zum Streamen über das interne Portal der Website zur Verfügung.

Next

Unser nächster CollegeAbend ist dann am **16.05. | Digital Business** | Digitale Ressourcen, Business Plattformen, Big Data, Künstliche Intelligenz, Märkte und Wettbewerb, Digitalpolitik, Ethik und Regulierung mit

- *Ulrich Herfurth, Rechtsanwalt, herfurth.law, business4school*
- *Dr. Ramin Yahyapour, Leiter GWDG Rechenzentrum Max Planck/Uni Göttingen*
- *Martin Zeller, Senior Director Engineering, Dream Chip Technologies GmbH, Hannover/Garbsen*
- *Martina Städtler-Schumann, Geschäftsführerin, Prof. Schumann GmbH Innovative Informationssysteme, Göttingen*



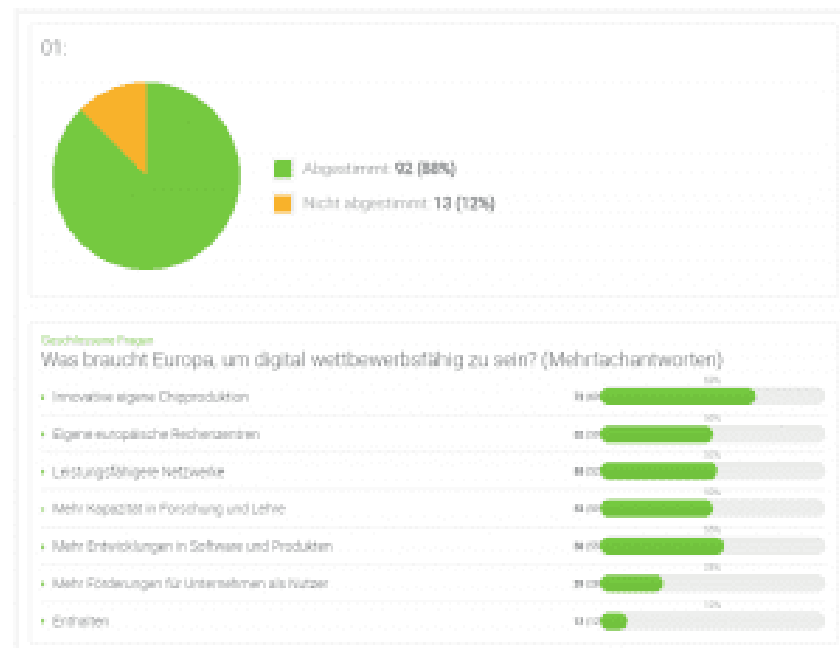
Digital Business

Göttingen, 16. Mai 2022 | Was ist die Grundlage unserer digitalen Wirtschaft? Die harten und die weichen Ressourcen entscheiden darüber, wie innovativ und leistungsstark eine Gesellschaft und ihre Volkswirtschaft sein kann. Dazu gehören Digitale Ressourcen, Business Plattformen, Big Data, Künstliche Intelligenz, Märkte und Wettbewerb, Digitalpolitik, Ethik und Regulierung.

Mit einer Basispräsentation zeigte Ulrich Herfurth die wesentlichen Grundlagen und politischen Herausforderungen der Digitalisierung auf, aus Sicht als Wirtschaftsanwalt und auch als Vorsitzender der Kommission Wettbewerbsrecht und Digitalisierungspolitik des Verbandes DIE FAMILIENUNTERNEHMER. Dazu gab Martin Zeller, Martin Zeller, Senior Director Engineering, Dream Chip Technologies GmbH in Garbsen bei Hannover einen Einblick, wie Chips für Fahrzeugsicherheit designed werden und wohin sich die Halbleiterindustrie in Europa entwickelt. Prof. Dr. Ramin Yahyapour, Leiter GWDG Rechenzentrum Max Planck/Uni Göttingen, betreibt einen der größten Supercomputer in der Welt und beschrieb die Funktionen und technischen Entwicklungen bis hin zu Quantencomputern. Dr. Martina Städtler-Schumann, Geschäftsführerin, Prof. Schumann GmbH Innovative Informationssysteme, Göttingen, eröffnete dann einen Blick auf die Entwicklung von Softwaresystemen zur Bonitäts-Beurteilung in Handel und Finanzwesen.

Meinungsumfrage

Wie kann Europa digital wettbewerbsfähig werden und bleiben? Eigene Chips, Rechenzentren, Netze, Software und / oder Forschung? Müssen Unternehmen mehr gefördert werden? In der Breite der Umfrage waren die Teilnehmer der Meinung, dass die technischen Ressourcen von hoher Bedeutung sind.



Im Chat

Die Teilnehmer haben sich auch heute wieder intensiv mit der Basis für eine digitale Wirtschaft auseinandergesetzt:

- *Wie groß sind die Chips, die Deutschland entwickeln kann? Also im Vergleich zu USA und China. Für welche Firmen designen sie die Chips?*
- *Wie erhalten die Chips ihre Intelligenz? Wo genau werden 5nm Chips eingesetzt? Wie bekommt man den code in den Chip?*
- *Eigentlich krass, wie energieaufwendig es ist, etwas zu googlen, weil die ganzen Server von Google ja irgendwie gekühlt werden müssen... Ja, das ist bei Netflix, Spotify und Co auch so. Gerade ganz am Thema vorbei eigentlich, aber ist mir gerade so in den Kopf gekommen.*
- *Vor allem tragen Internet und Co. durch den Energieverbrauch ordentlich zum Klimawandel bei. Und gefühlt merkt das keiner.*
- *(Anm.: bei der Live-Präsentation vom weltweiten Cyberangriffen:) Das sind viele Cyber-Attacken. 20 Millionen am Tag ist schon gigantisch.*
- *Es sind ja auch sehr, sehr viele Geräte und Serverfarmen, die inzwischen angegriffen werden können.*

Ihr Urteil

Wir sagen „Danke“ für die guten Bewertungen! Uns hat besonders gut gefallen:

- *Wirklich viele Informationen, daher bin ich sehr dankbar für die Downloads. Obwohl das Thema nicht mein Interessenbereich ist, war es wirklich sehr hilfreich und hat einen guten Einblick geliefert.*
- *Die heutige Veranstaltung zum Thema „Digital Business“ war mal wieder sehr informativ und interessant. Zudem konnte man den Vorträgen gut folgen und es wurde überwiegend sehr verständlich erklärt. Des Weiteren waren die Präsentationen sehr anschaulich gestaltet!*
- *Der heutige Online-College Abend war wie immer sehr interessant. Angefangen mit der Einleitung und später den Zwischenbeiträgen von Herrn Herfurth. Danach weiterführend mit dem Erfahrungsbericht von Herrn Martin Zeller von „Dreamchip“ und den Vortrag von Herrn Professor Ramin Yahyapour. Zu guter Letzt war die Vorstellung von dem Unternehmen „Professor Schumann“ von Frau Martina Städler-Schumann auch sehr interessant, wie z. B. ihr Unternehmen ihren Kunden Produkte bzw. Software entwickelt, um zu überprüfen, ob ein Kunde vertrauenswürdig(er) ist und auch der Fakt, dass das Unternehmen seit 25 Jahren existiert.*
- *Die Umfrage hat wieder mal sehr viel Spaß gemacht und ich fand es sehr abwechslungsreich, dass die meisten Vorträge der Dozenten, wie Unterhaltungen aufgebaut waren.*

Slides & Clips

Die Vorträge stehen den registrierten Teilnehmern als Präsentationen zum Download und Videos zum Streamen über das interne Portal der Website zur Verfügung.

Next

Unser nächster CollegeAbend ist dann am **13.06. | Industrie 4.0** | Veränderungen durch weltweite Vernetzung von Produktionsanlagen, Anforderungen und Kontrollen bei autonomen Systemen, Wegfall und Entstehung von Geschäftsmodellen, Wandel in der Arbeitswelt

- *Prof. Dr. Frank Albe, Präsident, PFH Private Hochschule, Göttingen*
- *Dr. Carolin Kellenbrink, Leibniz Universität Hannover, Institut für Produktionswirtschaft*



Industrie 4.0

Hannover 13. Juni 2022 | Die Digitalisierung erfasst alle Wirtschaftsbereiche, insbesondere auch die Industrie und die Produktion. In unserem CollegeAbend am 13. Juni sind wir daher gemeinsam durch die Entwicklungsstufen der Industrie gegangen und haben uns dann der digital vernetzten Produktion zugewandt – Industrie 4.0. Besondere Herausforderungen ergeben sich dabei in dem schnellen und sicheren Datenaustausch und in der Zuordnung von Daten auf die beteiligten Unternehmen. Jedenfalls erlaubt Industrie 4.0 eine sehr schnelle und individualisierte Fertigung von Produkten.

Sodann gab Dr. Carolin Kellenbrink von der Leibniz Universität Hannover, Institut für Produktionswirtschaft, einen Eindruck vom konkreten Einsatz von vernetzter Wartung am Beispiel von Windkraftanlagen. Die permanente laufende Messung und Kontrolle der Anlagen erlaubt *predictive maintenance*, also Vorhersagen zu Verschleiß, so dass Bauteile rechtzeitig ausgetauscht werden, bevor sie ausfallen und das Windrad stillsteht.

Meinungsumfrage

In unseren Kurzumfragen haben die Schülerinnen und Schüler als die größten Herausforderungen für Industrie 4.0 die Sicherheit des Informationsaustausches und die Sicherheit vor Angriffen genannt. Diese Einschätzung trifft die Situation recht gut!

Und zu den Entwicklungen sehen die Teilnehmer als wahrscheinlich die Produktgestaltung nach Kundenwunsch, autonome Produktplanung und eine menschenleere Fabrik. Auch das passt, zu allem gibt es bereits reale Beispiele. Hier sind ihre Charts:



Im Chat

Im Chat haben die Teilnehmer sehr gut weitergedacht:

„Wie weit ist es möglich sich auf automatische Prozesse zu verlassen? // Wie weit kann der Fortschritt gehen? // An welcher Stelle steht Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bei Industrie 4.0?“

„Ein E-Auto ist laut Statistik sowieso erst nach 8 1/2 Jahren grüner als Benzin, weil die Akkus Rohstoffe benutzen, die unglaublich umweltschädlich sind... (Zumal der Strom, den man für E-Autos benutzt teilweise auch nicht aus erneuerbarer Energie kommt). // Ich glaube, Elektroautos werden nicht die Zukunft sein, weil vor allem der Abbau der Akkus noch nicht erforscht ist und diese nicht umweltfreundlich sind. // Wünschenswert wäre nicht das neue Auto, sondern die Nutzung der Technologie für eine Verkehrswende.“

Beurteilung

Die Beurteilung des CollegAbends war wieder sehr gut, das freut uns!

„Das Thema Industrie 4.0 ist allgemein sehr spannend und wie sich die Zukunft der Vernetzung weiterentwickeln wird, vielleicht irgendwann schon in Hinsicht auf Industrie 5.0. // Der zweite Teil des Vortrages von Frau Dr. Carolin Kellenbrink war ebenso interessant anzuhören, gerade die Erklärung an einem bestimmten Beispiel wie Windräder (Windparks) war wahrscheinlich für viele hilfreich und die Fragen in den Fragenrunden waren auch gut.

Ich fand die Veranstaltung sehr interessant, vor allem da das Thema sehr aktuell ist. Die Inhalte waren sehr informativ und weitreichend, sodass man, selbst wenn man schon viel wusste, trotzdem etwas Neues gelernt hat. Vor allem die Fragen am Ende fand ich sehr gut und interessant zu sehen wie viele wofür gestimmt haben. // Vielen Dank, die Präsentation heute war durch das Praxisbeispiel Windkraft sehr anschaulich und es war einfacher als sonst zu folgen, da sich an einem Beispiel alles erklärt hat. // Ich finde die Umfragen bringen mehr Dynamik mit ein. Ich finde man sollte viel mehr Umfragen einbauen wie ein Quiz. // Vielen Dank für die sehr anschaulichen Beispiele zum Thema. // Für Schüler gut geeignet. Thema Windenergieanlagen ist ein super Praxisbeispiel. // Die Vorträge waren sehr schön gestaltet und mir persönlich hat es geholfen, das Thema nochmal zu festigen, denn wir haben das Thema Industrialisierung und somit auch Industrie 4.0, seit ein paar Wochen im Unterricht und heute konnte ich einige Verknüpfungen herstellen.“

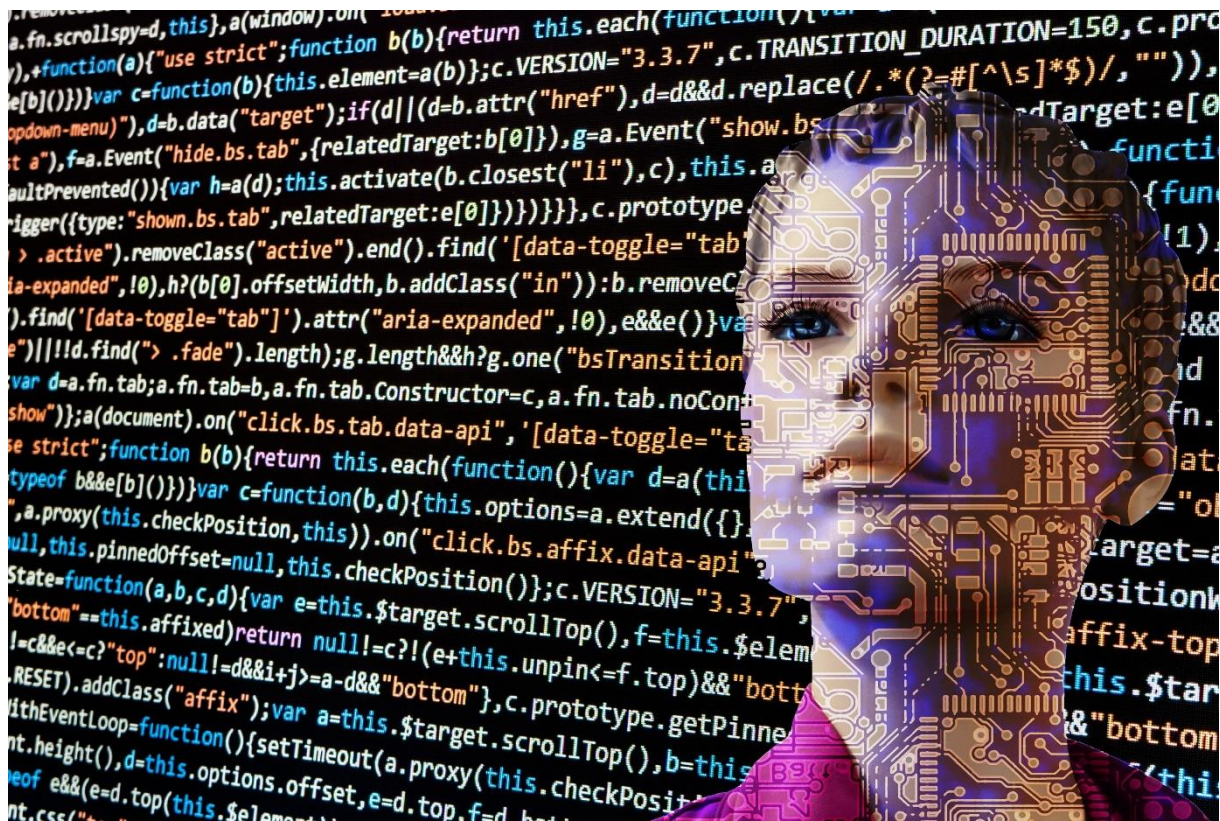
Slides & Clips

Die Vorträge stehen den Teilnehmenden als Präsentationen zum Download und als Videos zum Streamen über die Website intern zur Verfügung.

Next

An unserem letzten CollegeAbend in diesem Semester, am **04. Juli**, sprechen wir über zwei Themen: **Intellectual Property** (Patente, Marken, Copyright und anderes) und **Künstliche Intelligenz**. Die Fachvorträge übernehme ich wieder selbst, das spannende Markenquiz macht

- Ulrich Herfurth, Rechtsanwalt in Hannover und Brüssel
- Antonia Herfurth, LL.M., Rechtsanwältin in München und Hannover



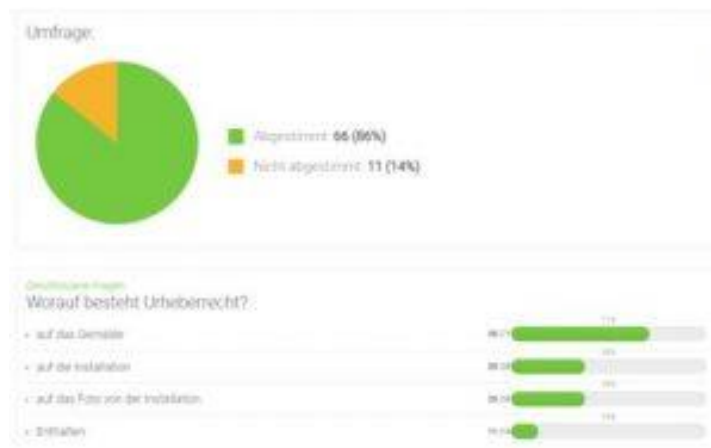
Künstliche Intelligenz und Intellectual Property

Göttingen 04. Juli | An unserem letzten CollegeAbend im Sommersemester haben wir uns mit Geistigem Eigentum / *Intellectual Property* und *Künstlicher Intelligenz* befasst. Dazu hat Ulrich Herfurth die verschiedenen Schutzrechte vorgestellt: Patent, Gebrauchsmuster, Designschutz, Urheberrecht, Marken und anderes, aber auch Schutz von Geschäftsgeheimnissen und Persönlichkeitsrechten sowie Datenschutz. Bemerkenswert ist, dass technische Erfindungen durch Patente 20 Jahre seit Anmeldung geschützt sind, Software durch Urheberrecht 70 Jahre nach dem Tod des Entwicklers und Marken unbeschränkt immer wieder für 10 Jahre verlängert werden können.

Antonia Herfurth, LL.M., Rechtsanwältin in München und Hannover, hat mit den Teilnehmenden das Markenrecht nochmals vertieft. Sie hat insbesondere die verschiedenen Arten von Marken (Wort, Bild, Ton) dargestellt und die Unterschiede zwischen nationalen, Unions- und internationalen Marken erklärt.

Umfrage

Unsere erste Umfrage zielte auf die Einschätzung der Schülerinnen und Schüler zum Urheberrecht an einem Foto mit einem Betrachter vor einem Gemälde von Roy Lichtenstein (im Art Institute in Chicago): Was ist ein durch Urheberrecht schützbare Werk: das Gemälde, die Installation (Mann mit roter Kappe genau an dieser Stelle vor dem Bild), die Fotografie? (das Bild sehen sie auch auf Instagram [ulrichherfurth](#))



Im Markenquiz zeigte Antonia Herfurth „grenzwertige“ Motive, zu denen die Teilnehmer beurteilen sollten, ob diese durch Markenrecht geschützt werden können oder nicht. Dabei haben sie eine ziemlich gute Trefferquote erreicht!

Im Chat

Im Chat haben die Schülerinnen und Schüler sich wieder gut beteiligt – hier einige Beispiele zu Patenten:

„Wie lange dauert der Vorgang, bis ein Patent übertragen wird? // Wie hat sich die Zahl der aufgegeben Patente in den letzten Jahren verändert? Gibt es dort Trends? // Kann man da Patent nach 20 Jahren erneuern? // Ist geistiges Eigentum übertragbar? // Ab welcher Verlängerung (Anzahl) gilt es als ewiges Recht? // Ende Patentschutz bei Nichtbezahlung der jährlichen Gebühr“

(Anmerkung: Erfinder und Urheber bleiben dies, können aber Patente oder Nutzungsrechte übertragen)

(Anmerkung: z.B. Patente kann man nicht verlängern, aber Marken immer wieder für weitere 10 Jahre)

zu Geschäftsgeheimnissen:

„KFC hat auch ein Geheimrezept mit elf Kräutern. // Genau wie bei Cola: nur 2 Leute kennen das Rezept, weshalb sie niemals zusammen fliegen dürfen. Mal so ein Random Fact // Fast alle haben Geheimrezepte denke ich // Das mit Cola ist ein Werbegag // Die BigMac Soße ist ein großes Geheimnis wie bei KFC“

Und zu KI:

„Wenn ein Rechtsanwalt seinen Klienten mit dem PKW aufsucht, sollte er dann nicht Besitzer seines Bewegungsprofils sein? // Was passiert eigentlich, wenn eine KI ein menschliches Bewusstsein entwickelt und so gesehen lebt. Gehört es dann einem noch oder nicht?“

Beurteilung

Wir bedanken uns für die vielen positiven Bewertungen! Insgesamt und nach Punkten liegen die Bewertungen ganz überwiegend bei „ausgezeichnet“, sowie bei „gut“, dieses Mal zusammen bei 91%. Das freut uns sehr! Hier statt aller noch einige Kommentare:

„Der letzte Collage Abend im Sommersemester 2022 war wie immer sehr informativ. Die Vorträge waren sehr schön und das Markenquiz hat sehr viel Spaß gemacht. Genauso wie die Umfrage am Ende. Zudem wurden alle Vorträge anschaulich vorgetragen. // Toll! toll und einfach toll! Man lernt hier so viel und macht auch viel Spaß. Vielen lieben Dank euch allen // Eine sehr interessante Präsentation! Besonders die Vorstellung von Antonia Herfurth zum Thema „geistiges Eigentum“ hat mir besonders gefallen... //

Slides & Clips

Die Vorträge stellen wir noch als Präsentationen zum Download und Videos zum Streamen über die Website zur Verfügung, wie schon bekannt unter www.business4school.de/downloads.



Wintersemester 2022 | Wirtschaft als Verbraucher

Hannover, 01. September 2022 | In diesem Jahr informiert das BusinessCollege die Schülerinnen und Schüler über wichtige Grundlagen zur Teilnahme am Wirtschaftsverkehr. Das Wintersemester 2022 umfasst Grundlagen zum Kaufrecht und zu Online-Geschäften (*Shop & Share*), den Umgang mit Social Media und Daten, Informationen zu Geld und Zahlungsverkehr (*Cash & Carry*), Risk Management mit den richtigen Versicherungen, eine rechtzeitige Planung der Altersversorgung und die Grundlagen von Steuern und privater Finanzplanung (*Privatbudget*). Die Schülerinnen und Schüler hören dazu jeweils eine Fachvorlesung und einen Gastvortrag aus der Praxis. Dabei haben sie viele Möglichkeiten, sich aktiv zu beteiligen.

Die CollegeAbende finden einmal im Monat abends um 18:00 h statt, in Präsenz in einer Hochschule. Ergänzend bietet business4school die Teilnahme auch online an. Im Ergebnis haben die Schülerinnen und Schüler einen guten Überblick und Verständnis über die „Basics“ der Wirtschaft für Verbraucher erhalten.

Die Kurse sind geeignet für die Jahrgangsstufen 10 bis 13. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Die Kurse sind kostenfrei. Sie finden in Präsenz in unseren Partnerhochschulen statt – ergänzend übertragen wir die CollegeAbende auch online.

Weitere Informationen und das Programm für das neue Wintersemester finden Sie unter www.business4school.de/college. Dort geht es auch zur Anmeldung.

Im September starten wir bereits mit dem **Wintersemester 2022**. Dieses Mal behandeln wir wieder das Thema „Wirtschaft als Verbraucher“:

19.09. Shop & Share | Kaufverträge, Online Shopping, Verbraucherinformation, Garantien und Mängel, Sharing Economy

10.10. Medien & Daten | Telekommunikation, Medien, Social Media, Daten und Datenschutz

07.11. Cash & Carry | Geld, Banken und Kreditkarten, online Banking, paypal & Co., Abzahlungsgeschäfte; Mietkauf, Leasing, Schufa

28.11. Versicherungen | Risikomanagement für Wohnung und persönliche Sachen, Schadenshaftpflicht, Unfallrisiken, Krankheit

12.12. Versorgung | Soziale Absicherung gegen Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, Vorsorge durch Lebensversicherung, Altersversorgung und Pflegevorsorge

16.01. Privatbudget | Finanzplanung, Steuern und Sozialabgaben für Singles, Familien und Studium // Finanzplanung

Sie können sich bereits jetzt online anmelden über www.business4school.de:



Themenfelder | CollegeSemester

1

Wirtschaft als Verbraucher

Wie verhalte ich mich im Wirtschaftsleben?

- **Shop & Share**, Kaufverträge und Online-Shopping
- **Daten & Medien**, Social Media, Datenschutz und Datensicherheit
- **Cash & Carry**, Geld, Bezahlssysteme, Abzahlungsgeschäfte
- **Take Care**, Risk-Management mit Versicherungen
- **Long Life**, Versorgung & Renten
- **Privatbudget**, Einkommen, Steuern und Abgaben, private Finanzplanung

2

Wirtschaft in Staat und Gesellschaft

Was macht eine Volkswirtschaft aus?

- **Gesamtwirtschaft**, Inlandsprodukt, Volkswirtschaft, Wirtschaftspolitik
- Staat und **Öffentliche Finanzen**
- Banken & **Finanzwesen**
- **Infrastruktur** & Öffentliche Versorgung
- **Energie** & Umwelt
- *Exkursion*
Landtag / Bundestag
- *Workshop*
Government Game

3

Wirtschaft im Unternehmen

Wie funktioniert ein Unternehmen?

- **Unternehmen**, Struktur, Rechtsformen
- **Produkte und Märkte**, Wettbewerb, Werbung, Vertrieb, Kunden
- **Betrieb & Produktion**, IT, Daten, Logistik, Immobilien, Umwelt
- **Personal**, Personalentwicklung, Führung, Arbeitsrecht
- **Finanzen**, Rechnungswesen, Bilanzen, Controlling, Steuern, Finanzierung
- **Innovation**, Technologie, Projekte, Geistiges Eigentum
- *Workshop*
StarCo Startup Company

4

Wirtschaft global

Was bedeuten die weltweiten Trends?

- Globaler **Handel**
- Internationales **Kapital**
- Vernetzte **Produktion**
- Informationsgesellschaft und **Medien**
- **Datenökonomie** und Wettbewerb
- *Optional*
- Umwelt, Klima, Energie weltweit
- Menschen und Beschäftigung
- *Exkursion*
Industrieunternehmen